

Objektyp: **Miscellaneous**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **69 (1951)**

Heft 19

PDF erstellt am: **12.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

nahmeberechtigt. Unselbständig Erwerbende müssen zur Teilnahme die Einwilligung ihres Arbeitgebers erhalten. Fachleute im Preisgericht: P. Rohr, Stadtbaumeister, Biel; W. Krebs, Architekt, Bern; R. Steiger, Architekt, Zürich; E. Bechstein, Architekt, Burgdorf und Fr. Moser, Architekt, Biel als Ersatzmann. Ablieferungstermin: 31. Oktober 1951. Verlangt wird das Studium der Frauen-, Männer-, Pensionär-, Kranken- und Idiotenabteilung, der Gemeinschafts-, Verwaltungs- und Vorratsräume, der Heizzentrale und der Angestelltenwohnungen. Abzuliefern sind: Situationsplan 1:500, Grundrisse, Schnitte und Fassaden 1:200, Modell, Erläuterungsbericht. Für die Prämierung von fünf bis sechs Entwürfen stehen 18 000 Fr., für den Ankauf weiterer Projekte 5000 Fr. zur Verfügung. Die Unterlagen können gegen Bezahlung von 50 Fr. bei der Verwaltung des Seeländischen Verpflegungsheimes bezogen werden. Anfragetermin: 15. Juni.

#### Neuerscheinungen:

**Oberflächenbehandlung von Holz.** Zusammengestellt von Dr. Ludwig Engelbrecht. 52 S. Berlin 1951, Verlag des Druckhauses Tempelhof. Preis kart. DM 2.80.

**Bemessungstabeln für Stahlstindecken aus Lochziegeln nach DIN 4159.** Von R. Stoss. 32 S. mit 16 Abb., 8 Beispielen und 4 Tafeln im Text, sowie 3 mehrseitigen Tafeln im Anhang. Berlin 1950, Verlag des Druckhauses Tempelhof. Preis kart. DM 9.60.

#### Für den Textteil verantwortliche Redaktion:

Dipl. Bau-Ing. W. JEGHER, Dipl. Masch. Ing. A. OSTERTAG  
Dipl. Arch. H. MARTI

Zürich, Dianastrasse 5 (Postfach Zürich 39). Telephon (051) 23 45 07

## Informationstagung 1951 der Dechema und des VDI in Frankfurt am Main

Vom 27. bis 30. Mai führen die Deutsche Gesellschaft für chemisches Apparatewesen (Dechema) und der Fachausschuss «Verfahrenstechnik» des Vereins Deutscher Ingenieure (VDI) in Frankfurt am Main eine Tagung durch. Samstag, 26. Mai finden Empfänge im Dechema-Haus statt; den Festvortrag am Sonntagmorgen im grossen Saal des Kongresshauses des Ausstellungsgeländes hält Prof. Dr. P. Jordan, Hamburg: «Gestalt und Geschichte des Kosmos».

Montag, 28. Mai, werden im Kongresshaus von 9 bis 12.30 h sprechen: Dr. Ing. H. Kraussold, Ingelheim: «Ergebnisse der Arbeitstagung Wärmeaustauscher und Verdampfer 1951, München»; Prof. Dr. Ing. P. Grassmann, Zürich: «Entwicklungslinien im Bau von Wärmeaustauschern»; Prof. Dr. Ing. E. Kirschbaum, Karlsruhe: «Neue Erkenntnisse über den Wärmeaustausch»; Dr. W. Hauschild, Zürich: «Verfahren der Dünnschichten-Eindampfung»; Dr. habil. J. Boehm, Aix-en-Provence: «Nomenklatur zur Bestimmung der Wärmeübergangszahl von Dämpfen, insbesondere Wasserdampf»; Prof. Dr. W. Linke, Aachen: «Wärmeübergang und Strömungsvorgänge bei der Verdampfung abrieselnder Flüssigkeitsfilme».

Für den Nachmittag des 28. Mai von 15.30 bis 18.30 h sind vorgesehen: Dr. Wünsch, Berlin: «Neuere Entwicklung der Regelungstechnik»; Dr. Ing. W. Oppelt, Frankfurt a. M.: «Anwendung einfacher Faustformeln zur Berechnung von Regelvorgängen»; Dr. Ing. habil. K. O. Lehmann: «Grundsätzliche Betrachtungen über Regler in der Wärmetechnik und der chemischen Industrie»; H. Temme, Karlsruhe: «Ein neuer elektropneumatischer Regler»; Dr. Ing. H. Rumpff, Bonn: «Elektrische Druckmessung»; Dr. A. Naumann, Karlsruhe: «Ein einfacher magnetischer Sauerstoffmesser mit kleiner Fehlerwirkung der Umwelteinflüsse».

Auf Dienstag von 8.30 bzw. 9 bis 13 h sind zwei Vortragsreihen angesetzt, die eine über mechanische Flüssigkeitstrennung, Rheologie und Staubtechnik, die andere über Laboratoriumstechnik. Es sprechen in der ersten Reihe: Dr. Ing. S. Kiesskalt, Hannover: «Beiträge zur mechanischen Flüssigkeitstrennung»; Dr. C. Krijgsman, Heerlen, Holland: «Versuchs- und Betriebsergebnisse mit Hydrozyklonen»; J. C. Carlson, London: «Neuere Filtrationsmethoden»; Dr. Ing. G. Linke, Mülheim/Ruhr: «Die Kornzertrümmerung beim Austrag aus kontinuierlichen Zentrifugen, ihre Verminderung und Behandlung im Rosin-Rammer-Körnungsnetz»; Dr. W. Meskat, Dormagen: «Die Bedeutung der Rheologie für die Verfahrenstechnik»; Dipl. Ing. A. Lämmert, Bonn: «Aus dem Arbeitsgebiet des VDI-Fachausschusses für Staubtechnik»; Prof. Dr. Ing. O. Fuchs, Konstanz: «Neuere für die Technik geeignete Dispersions-Analysen-Methoden».

2. Reihe: Dr. Ing. habil. Th. Gast, Bensheim: «Die Braunsche Röhre als Anzeigergerät bei physikalisch-chemischen Messungen»; Dr. phil. habil. K. Slevogt, Wessobrunn/Obb.: «Ein neues dielektrisches Präzisionsmessgerät mit grossem Frequenzbereich»; Dr. H. Regler, Jena: «Neue

Jenaer Glasapparaturen»; W. Frank, Landshut: «Neue Laboratoriumsgeräte aus Duranglas 50 für Vakuum- und Hochvakuumarbeiten»; Dr. W. Ingold, Zürich: «Grundsätzliche Betrachtungen zur pH-Regulierung»; Dr. H. Engelhardt, Frankfurt a. M.: «Temperatur- und Irreversibilitätsfehler von Glas- und anderen pH-Elektrodenketten und ihre apparative Berichtigung»; Dir. M. Krahl, Markt Schwaben: «Durchführung exothermer Reaktionen in kontinuierlichen Verfahren mit besonderer Berücksichtigung der Phenolharze»; Dipl. Ing. C. Schörg, Frankfurt a. M.: «Neuere Fortschritte auf dem Gebiete der induktiven Beheizung mit Netzfrequenz».

Dienstagnachmittag von 14.30 bis 17.30 h ist der Werkstofftechnik gewidmet. Vorgesehen sind: Dr. Ing. H. Braun, Düsseldorf: «Nichtrostende und säurebeständige Stähle im chemischen Apparatebau»; Dipl. Ing. A. Dammmer, Witten/Ruhr: «Legierte Stähle bei der Tafel- und Formglasherstellung»; Dr. K. Bungardt, Krefeld: «Einfluss der Zusammensetzung auf die Schwefelsäure- und Salzsäurebeständigkeit nichtrostender Stähle»; Dr. C. Carius, Düsseldorf: «Ueber Zusammenhänge zwischen dem Vorgang der Spannungsrissskorrosion von Flusseisen — St 37 — und dem Reaktionsvermögen von Kalziumnitrat-Lösungen»; Dipl. Ing. H. Barth, Pullach bei München: «Änderung der Eigenschaften metallischer Werkstoffe bei tiefer Temperaturen»; Dr. habil. J. Krautkrämer, Köln-Lindenthal: «Zerstörungsfreie Werkstückprüfung mit Ultraschall-Impulsen».

Mittwoch, 30. Mai wird über Reaktionskinetik und Apparatekonstruktionen gesprochen. Die Themen lauten: Prof. Dr. E. Wicke, Göttingen: «Wärme- und Stoffumsatz in aufgewirbelten Partikelschichten»; Dr. W. Brötz, Oberhausen: «Der Stoff- und Wärmetransport in durchströmten Schüttgütern»; H. Trawinski, Göttingen: «Zur Hydrodynamik aufgewirbelter Partikelschichten»; Prof. Dr. E. Wicke, Göttingen: «Strömung, Diffusion und Reaktion bei der Kohleverbrennung»; Dr. Ing. R. Söhngen, Leverkusen: «Ergebnisse der Arbeitstagung Konstruktions-Elemente des Apparatebaues 1951, Leverkusen»; Prof. Dr. R. Jaekel, Köln: «Konstruktive Gesichtspunkte in der Hochvakuumtechnik»; Dipl. Ing. V. Happe, Dortmund: «Entwicklungstendenzen im Hochdruckbau»; Dr. W. Matz, Frankfurt a. M.-Höchst: «Grundsätzliches zur Ausmauerung stähler Apparate».

Mittwochnachmittag, von 14.30 bis 17.30 h, soll die Werkstofftechnik durch folgende Vorträge beleuchtet werden: A. v. Beaulieu Marconnay, Holz bei Blecher: «Quarzug-Formsteine als Bauelemente für chemische Grossanlagen»; G. Diefenbach, Burscheid bei Köln: «Neue Anwendungsgebiete für stopfbüchlose Abdichtungen»; Dr. Ing. H. Vollbrecht, Berlin: «Dichtungen für Hochdruck-Schnellverschlüsse»; Dr. Ing. K. Richard, Frankfurt a. M.-Höchst: «Probleme der Abnahme und Betriebsüberwachung chemischer Apparate hinsichtlich der Werkstoffseite»; Dr. Ing. E. Zorn, Frankfurt a. M.: «Neuere Erkenntnisse auf dem Gebiet des Kunststoff-Flammenspritzens»; Dr. Ing. H. Günther, Hanau: «Polymerisations-trocknung von Lacken und Farben auf Leinöl- und Kunstharzbasis durch Ultraviolettstrahlung».

Anmeldung an die Dechema-Geschäftsstelle Frankfurt a. M. 13 (Postfach), Dechema-Haus, Rheingauallee 25, auf vorgedrucktem Formular. Weitere Einzelheiten können auf der Redaktion der SBZ eingesehen werden.

## SVMT SCHWEIZERISCHER VERBAND FÜR DIE MATERIALPRÜFUNGEN DER TECHNIK

### 173. Diskussionstag

Samstag, 19. Mai, 10.20 h im Hörsaal III des Maschinen-Laboratoriums der ETH, Zürich

10.20 h Prof. Dr. Ing. Dr. mont. O. Emicke, Direktor des Forschungsinstitutes für NE-Metalle, Freiberg/SA: «Neue Ergebnisse der Walzwerkforschung und ihre Anwendung auf die Walzwerkpraxis beim Warm- und Kaltwalzen von Metallen, insbesondere Leichtmetallen». Anschliessend bis 13 h: Diskussion.

13.15 h Gemeinsames Mittagessen im Restaurant zum Königstuhl.

## VORTRAGSKALENDER

Zur Aufnahme in diese Aufstellung müssen die Vorträge (sowie auch nachträgliche Änderungen) jeweils bis spätestens Dienstag Abend der Redaktion mitgeteilt sein.

19. Mai (Samstag) Mitgliederversammlung der RPG NO. 15 h im Casino Winterthur. 15.30 h Vorträge durch Vertreter des Städt. Hochbauamtes Winterthur: «Bauliche Vorgesichte der Stadt Winterthur» (Stadtbaumeister A. Reinhart), «Neue Stadtplanung Winterthur» (Arch. H. Guggenbühl, Quartierplanchef), «Kanalisation der Stadt Winterthur» (Stadttingenieur H. Teator).